



Oerlikon, 13. April 2024

Protokoll der 91. Generalversammlung 2024

Samstag, 13. April 2024 um 10:00 in der Aula Kantonsschule Oerlikon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023 inkl. Revisorenbericht
6. Voranschlag 2024
7. Mitglieder-Jahresbeiträge 2025
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ersatzwahl in den Vorstand: Vorschlag Qëndresa Sadriu (Amtsdauer 2024 – 2027)
10. Statutenrevision
11. Information Jahresprogramm 2024
12. Information zum Projekt Via Natura
13. Präsentation der Mitgliederbefragung 2023
14. Belchen-Tour: Ein Erlebnisbericht von Peter Schaffner
15. Ehrungen und Verabschiedungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Ruth Genner eröffnet um 10.00 Uhr die 90. Generalversammlung. Sie begrüsst 417 anwesende Mitglieder, Gäste und Freunde. Sie erinnert uns daran, dass wir im letzten Jahr ein grosses Jubiläumsjahr feiern durften. Die diesjährige Versammlung wird zeitlich im gängigen Rahmenprogramm abgehalten. Danach sind alle Teilnehmenden zum Aperó geladen, bevor sich bei sonnigem Wetter die Versammlung sternförmig und wandernd auflöst.

Sie weist darauf hin, dass alle Mitglieder mit der Einladung an die Generalversammlung auch die Traktandenliste erhalten haben. Dazu werden keine Bemerkungen oder Ergänzungen abgegeben. Datentechnisch wird ein Tonband während der Sitzung mitlaufen. Nach der Datenverarbeitung werden die Aufnahmen gelöscht.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Christoph Roth, Marianne Heusser und Frauke Rinder werden die Stimmen zählen.

3. Protokoll der Jubiläums-Generalversammlung 2023

Das Protokoll wurde vom Vorstand verabschiedet und steht für alle Mitglieder zur Kenntnisnahme.

4. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht wurde zum ersten Mal nicht mehr gedruckt. Der Bericht ist Online auf unserer Homepage aufgeführt. Zusätzlich konnte der Jahresbericht 2023 über einen QR-Code in der Einladung zur Generalversammlung digital eingesehen werden.

Im letztjährigen Jubiläumsjahr wurde eine neue Wanderkarte 1:50000 des Kantons Zürich erstellt. Rund ein Drittel der Mitglieder holten die Wanderkarte mit dem Gratisgutschein bei Orell Füssli ab. Im Jubiläumsjahr wurden unseren Mitgliedern verschiedene thematische Angebote gemacht. Diese fanden grosses Interesse und wurden rege besucht. Die Präsidentin bedankt sich für die gute Organisation dieser zusätzlichen Angebote.

5. Jahresrechnung 2023 inkl. Revisorenbericht

Die Finanzchefin Maja Menn stellt die Jahresrechnung 2023 vor und erläutert diese. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von CHF 11'446.00 auf. Sie erklärt, dass die finanzielle Situation der Zürcher Wanderwege sehr gut ist. Wir können beruhigt in die Zukunft schauen.

Geri Meili stellt eine Frage. Im Bereich Infrastruktur weisen wir einen Gewinn aus. Wie entsteht ein Gewinn im Bereich Infrastruktur als Verein für Wanderwege. Sind das Liegenschaften? Maja erklärt, dass wir in diesem Bereich keinen Gewinn ausweisen. Das sind Tätigkeiten für den Kanton Zürich.

Zur Rechnung werden keine weiteren Fragen gestellt. Ruth Genner bedankt sich bei Maja Menn. Das Wort wird dem Revisor Ueli Zellner übergeben. Die Rechnung 2023 wurde vom Revisor und der Revisorin geprüft und er empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Ruth Genner bedankt sich bei den beiden für deren Prüfung der Jahresrechnung. Die Rechnung wird mittels Hand erheben von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Voranschlag 2024

Maja Menn stellt das Budget 2024 vor. Der Beitrag vom Kanton Zürich und das Projekt Via Natura wird von ihr besonders hervorgehoben. Der Voranschlag 2024 wird zur Kenntnis genommen. Maja Menn bedankt sich bei der Generalversammlung für die Aufmerksamkeit und bei der Geschäftsstelle für den sorgsam Umgang mit den Finanzen. Ruth Genner bedankt sich bei Maja Menn für die Präsentation. Ruth Genner erklärt, dass zwischen dem Kanton Zürich und den Zürcher Wanderwegen neu eine Leistungsvereinbarung besteht. Ein besonderer Dank für die Erstellung geht an Urs Günter.

7. Mitglieder-Jahresbeiträge 2025

Ruth Genner wirbt für mehr Mitglieder mit der Aussage, nur schon für unser Wanderprogramm, Wanderungen in der Schweiz, lohnt sich der jährliche Mitgliederbeitrag, abgesehen von vielen weiteren Vergünstigungen. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Jahresbeiträge für das Jahr 2025 unverändert zu belassen:

Einzelmitglieder CHF 30.-

Familienmitglieder CHF 50.-

Kollektivmitglieder CHF 100.-

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

8. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Ruth Genner bedankt sich im Namen des Vorstands für das grosse Vertrauen.

9. Ersatzwahl in den Vorstand / Vorschlag Frau Qëndresa Sadriu

Ruth Genner verabschiedet Rolf Gerber. Er hat während seiner Tätigkeit im Vorstand wichtige Impulse eingebracht, wie z.B. die Idee, die verschiedenen Zürcher Naturzentren mit einem neuen Wanderweg zu verbinden. Dieser neue Weg heisst heute Via Natura. Ruth Genner bedankt sich im Namen des Vorstands und verabschiedet ihn mit einem Geschenk. Michele Dünki-Bättig tritt als Vorstandsmitglied zurück. Sie ist nicht anwesend. Qëndresa Sadriu hat sich im Vorstand als neues Vorstandsmitglied vorgestellt und wird zur Wahl empfohlen. An der Versammlung stellt sie sich selber vor. Sie wird mit Akklamation in den Vorstand gewählt. Ruth Genner gratuliert ihr zur Wahl. Wir haben ein neues Vorstandsmitglied und zwei Verabschiedungen. Dies entspricht den Statuten.

10. Statutenrevision

Die Präsidentin erklärt, dass nach dem Leitbild- und Strategieprozess vor Corona, der Vorstand sich nun mit einer Revision der Statuten auseinandersetzen konnte. Die neuen Statuten wurden sprachlich angepasst und sind Gender neutral formuliert. Für die Generalversammlung sind keine Anträge eingegangen. Folgende Anregungen und Verbesserungsvorschläge wurden eingereicht:

Art. 3, Arten der Mitgliedschaft. Familie bedeutet ein Paar - verheiratet oder nicht.

Art. 5, Absatz 3. Der Teilnehmer wird neu als Teilnehmende, Gender neutral geschrieben.

Art. 12, Absatz 4. Statt Pflege der Wanderwege soll es Pflege der Signalisation heissen.

Neu können Statutenänderungen von 1/100 anstatt 1/10 der Mitglieder eingefordert werden.

Ein Zehntel würde rund 600 Personen bedeuten. Ruth Genner lässt über den Vorschlag des Vorstandes zur Revision der Statuten abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

11. Information Jahresprogramm 2024

Flavian Kühne, Geschäftsleiter der Zürcher Wanderwege, begrüsst die Versammlung und freut sich im heutigen Rahmenprogramm mit Urs Günter die Wanderung Fil Bleu an der Glatt entlang zu leiten. Er stellt der Versammlung das reichhaltige Jahresprogramm vor.

12. Information zum Projekt Via Natura

Christine Füllemann, die Technische Leiterin, begrüsst die Anwesenden und stellt die Aus- und Weiterbildung der Ortsmitarbeitenden und Kreisleitenden vor. Mit Streckenbeispielen wird die Qualitätssteigerung vorgestellt. Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitenden der Signalisation für die gute Zusammenarbeit.

Flavian Kühne stellt das Wanderleiterteam vor und die unterschiedlichen Wanderangebote der Zürcher Wanderwege. Die Telefonwanderungen werden neu Überraschungswanderungen benannt. Diese Wanderungen werden mehrheitlich unter der Woche stattfinden. Er bedankt sich bei dem Wanderleiterteam für die geleistete Arbeit.

Mit der der Wandertrophy starteten wir im Jahr 2021. Mittlerweile machen die FOGR und FOSG auch mit.

Am 15. Juni 2024 findet im Naturzentrum Pfäffikon der kantonale Wandertag statt (www.wandertag-zh.ch).

Das Projekt Via Natura, welches aus einem Legat finanziert wird, stellt Christine Füllemann vor (www.vianatura.ch). Verschiedene QR-Codes auf dem Weg erklären Naturphänomene oder andere Besonderheiten.

13. Präsentation der Mitgliederbefragung 2023

Flavian Kühne erläutert, dass die Geschäftsstelle mit 1982 Rückmeldungen zur Mitgliederumfrage 2023 geradezu überrumpelt wurde. Er spricht allen Teilnehmenden dafür ein grosses Dankeschön aus. Die Auswertung der Umfrage zeigte: rund $\frac{3}{4}$ aller Befragten nehmen nicht an den geführten Gruppenwanderungen teil, sondern wollen den Bereich der Signalisation unterstützen. Im Bereich Kommunikation stufen die Mitglieder die Grossversände als wichtig und gut ein. Die digitale Welt und unter anderem Social Media und ihre Informationsmöglichkeiten, sind zur Information unserer Mitglieder (noch) nicht wichtig.

14. Belchentour: Ein Erlebnisbericht von Peter Schaffner

Flavian Kühne übergibt unserem Gastreferenten Peter Schaffner das Wort. Er ist Ortsmitarbeiter der Gemeinde Kloten und Mitglied der Werbekommission. Er stellt der Generalversammlung seine Belchentour vor. Peter Schaffner berichtet unterhaltsam von seiner mehrtägigen Tour im Dreiländereck. Vor rund drei Jahren startete er mit Stefan Bolz das nicht ganz alltägliche Projekt, das zum Teil vom Radio SWR4 begleitet wurde. Mit einer Flasche Wein vom Zürichsee, bedanken sich Flavian Kühne und Ruth Genner für seine Präsentation.

15. Ehrungen / Verabschiedungen

Folgende Personen werden für ihre langjährige Tätigkeit für die Zürcher Wanderwege geehrt. Armin Däscher (30 Jahre), Silvia Peter (15 Jahre), Franz Kistler (15 Jahre), Werner Berweger (15 Jahre), Monika Hollenstein (10 Jahre), Martin Kummer (10 Jahre). Lydia Beer wird nach vielen Jahren Einsatz als Wanderleiterin verabschiedet. Sie reist für 148 Tage um die Welt. Sie verabschiedet sich und bedankt sich bei den Teilnehmenden. Alle erhalten ein Geschenk in Form von Blumen, Wein oder einem Gutschein.

16. Gedenken

Als Andacht an die Verstorbenen, zündet der Geschäftsleiter eine Kerze an und die Präsidentin bittet um eine Schweigeminute. Gedenkt wird an. Heidi Freitag, Franz Arnet, Hanspeter Wanner, Virgilio dell'Avo, Walter Wettstein.

17. Verschiedenes

Ruth Genner bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Freiwilligen und im Besonderen bei der Geschäftsstelle, für die einwandfreie Organisation der GV. Die nächste Generalversammlung findet am **12. April 2025 in Affoltern am Albis** statt. Alle sind herzlich zum anschliessenden Apero und zum Nachmittagsprogramm eingeladen.

Für das Protokoll



Heidi Lagana-Reichmuth